Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

schönhait. dev starch weishait. dev selig ewichait
vnd dev ewig selichait. Spen ersten wem schencht
man m silber chöppfen. daz ist dev schön vnd dev sliz=
zen swart von gote dev chaüschait leren. vnd do von
der mensch chaüsch wirt. Spen andn wem schencht
man m guldeine chöppfen. daz ist dev götleich wezht
warhait an seinen minnichleichen gelüben. also daz
dir mit gegenwirtigd warhait got wirt geben. als
daz er dir hat gehaizzen. vnd noch danne tausenstud
mer. daz enczundet dev lieb in dem hezen vnd raiz=
zet dich auf den dinst. Spen dritten wem schencht
man m sapphirem chöppfen. daz ist ein rames vnd
ein seligs hezze daz got m im vnd mit im violeich
vmb get. vnd m durich cham sathe lét vnd dem
layd ist alle missetat vnd nicht tut an gotes rat
Spev andd tugent ist daz. dev d selig mensch schol ha=
ben daz er sich schol vleizzen aller tugent daz ist
swanne du an dem gepet gest. vnd dein augen vn
dein auzzer sinne beslewst vnd cherst alle dein sinne
vnd dein begirde danne chrefticheich an got. Spev
andd tugent ist swaz vnsl sire tut daz dich daz alles
gut dünche. vnd auch dem wille sey wan des sey
wir schuldich. Spev dritte tugen ist daz du dich
vleizzest daz du alle dein dinch tust m recht dye=
mütichait. Spev vird tugent ist. daz du dich vleiz=
zest gedulticheit m deiner aribait Spev fimpft
ist. daz alles daz du tust daz du daz an vahest vn